

Sehenswürdigkeiten: Kirche zu St. Ulrich mit dem Mönchsgesicht, dem an der östlichen äußeren Chorwand eingemauerten Kopfe einer männlichen Figur. In der Kirche hübsche Kanzel, Altar mit großem Gemälde und die Grabmäler des Ritters Wolf Tiefstetter und seiner Gemahlin. — Altes Schloß mit Park. — Kriegerdenkmal.

Von Schlettau Steigung bis 2,4 Gasthaus Neu-Amerika und dann Fall ins Sehmatal auf die 1,4 Straße Buchholz—Neudorf; die r. über den Fluß; bei der 0,2 Straßenteilung (geradeaus nach Neudorf-Ober-Wiesenthal) l. aus dem Sehmatale heraus durch 0,8 Cunnersdorf zur Kreuzung mit der Straße Annaberg—Ober-Wiesenthal beim 6,0 Gasthaus zur Morgensonne. Von hier bergig weiter; in 2,0 Königswalde über den Pöhlbach und am 4,1 Schießhaus vorüber 1,5 nach

13,0. 62,7. **Jöhstadt.** 749. Der Ort hat vielseitige Industrie, ist infolge seiner Lage ein geeigneter Ausgangspunkt für Ausflüge in die romantischsten Gegenden des Erzgebirges, besuchte Sommerfrische und Wintersportplatz und zählt gegen 2500 Einwohner.

G.: Stadt Prag. Stadt Leipzig. Sächsischer Hof.
R.: E. C. Flader. L. Bräuer. A. Egert. O. Räßler.
B. u. Ö.: Louis Melzer, Markt 119.

Geschichtliches: Jöhstadt wurde 1517 als Josephsdorf gegründet und trägt seit 1540 seinen heutigen Namen, erhielt aber erst 1655 unter Kurfürst Johann Georg I. Stadtrecht. Es ist die Vaterstadt des seinerzeit berühmten Kanzelredners und Dichters vieler geistlicher Lieder Johann Andreas Cramer (1723—88), † als Universitätskanzler in Kiel.

Sehenswürdigkeiten: St. Salvatorkirche, erbaut 1675/77 mit Beihilfe der Evangelischen Deutschlands, Schwedens, Dänemarks und der Schweiz, 1862 völlig renoviert, mit einem kunstvollen Altarwerke von A. Petzold in Schneeberg aus dem Jahre 1676.

Jöhstadt—Weipert. Von Jöhstadt über 2,1 Sorgenthal nach 0,6 Pleyl und hier r. aus dem Tale des Schwarzwasser-Baches heraus durch das Weiperter Revier 4,0 nach Weipert — 6,7 km —.

Jöhstadt—Ober-Wiesenthal. Von Jöhstadt über 2,1 Sorgenthal nach 0,6 Pleyl. Hier erst r. und dann l. im Tale des Schwarzwasser-Baches aufwärts nach 6,3 Schmiedeberg. Hier r. und bei der 1,9 Straßenteilung geradeaus über die 0,8 Straße Weipert—Gottesgab, die Landesgrenze und den Pöhlbach 0,5 nach Hammer-Unter-Wiesenthal und nun im Pöhlbachtale aufwärts über 1,8 Unter-Wiesenthal 2,0 nach Ober-Wiesenthal — 16,0 km —.